



PROJEKT

GUTE BILDUNG FÜR ALLE

NEPAL

Ziel

Das Projekt hat zum Ziel, den Zugang zu qualitativer Bildung zu fördern, den Schulunterricht und die Klassenräume zu verbessern, sowie benachteiligte Kinder, wie Dalit-Kinder und Mädchen besser zu integrieren.

Beschreibung

Mit dem Projekt erreichen wir, dass Kinder zwischen 3 und 8 Jahren in die Schule, respektive Vorschule gehen können, nicht frühzeitig aus dem Unterricht genommen werden und eine gute Bildung erhalten.

Das Projekt beinhaltet die Unterstützung des Schulrates, Gestaltung von kinderfreundlichen Klassenräumen, das Organisieren von Eltern-Lehrer-Konferenzen und die Herstellung von guten Schulmaterialien für das erste Lesen und Schreiben. Auch hat das Projekt insbesondere das Ziel, eine Lernatmosphäre ohne Diskriminierung zu schaffen. Dafür werden Mädchen und Kinder von Dalits speziell integriert und gefördert.

Hintergrund

In den Provinzen Baglung und Myagdi ist der Lernerfolg der Kinder sehr tief. 80% der Schüler im zweiten Schuljahr können kein Wort lesen (INGO 2009-2011). Auch wiederholen viele Kinder die erste oder zweite Klasse oder verlassen die Schule ganz (EMIS Flash Report 2015). Zudem werden Kinder von Dalit Gemeinschaften am häufigsten von der Schule genommen, da die Familien meist in grosser Armut leben und Bildung nicht als wichtig erachten. Dalits gehören einer tiefen Kaste an, sie leben oft in Armut und bereits die Kinder haben das Gefühl weniger wert zu sein. Die Einschulungsrate bei den Dalits liegt nur bei 20%, vor allem Dalit Mädchen gehen nicht zur Schule oder fallen aus dem Unterricht (Statistikbüro Nepal, 2012).



PROJEKTREGIONEN:

Das Projekt wird in 35 Schulen in Baglung und in 25 Schulen in Myagdi durchgeführt.

PROJEKTLAUFZEIT:

3 Jahre, 1. Juli 2016 – 30. Juni 2019

ZIELE:

Der Zugang zu qualitativer Bildung wird erhöht, der Schulunterricht und die Klassenräume verbessert, und Dalit-Kinder und Mädchen besser integriert.

MASSNAHMEN:

- A) Gestaltung von kinderfreundlichen Klassenzimmern und Vorschulen
- B) Förderung des ersten Lesens und Schreibens
- C) Lernatmosphäre ohne Diskriminierung von Mädchen und Dalit Kindern erschaffen



Situation in vielen Klassenzimmern in Baglung und Mygadi

Zielgruppe

Ca. 4'800 Kinder zwischen 3 und 8 Jahren, davon sind
1'500 Dalit Kinder aus 60 Schulen
60 LehrerInnen der Vorschulstufe
120 Primarschullehrerinnen (20 Dalit LehrerInnen)

Aktivitäten

Kinderfreundliche Klassenzimmer und Vorschulen

Das Projekt beinhaltet die Gestaltung von kinderfreundlichen Klassenzimmern.

Dazu gehört die Distribution von Vorschulstufen Materialien (Kinderbücher, Audiogeräte und Spielsachen), Lesematerialien, Plakate von Alphabet, Zahlen und Wörter an den Wänden, kinderfreundliche Möbel und Teppiche.

Förderung des ersten Lesen und Schreiben

Lehrpersonen werden in unterschiedlichen Unterrichtsmethoden geschult. Auch werden Lese- und Schreib-Aktivitäten organisiert, um in der unterrichtsfreien Zeit (Regenzeit und Winter) die Kinder weiterhin zu fördern. Dazu gehören Lesegruppen, Leseveranstaltungen und Schreib- und Lesewettbewerbe.

Gleichberechtigung von allen Kindern

Mit Unterrichtsmaterialien und -methoden, die Mädchen und Jungen sowie Kinder unterschiedlicher Kasten gleichstellen, kann gezielt gegen Diskriminierung in der Schule und im Alltag vorgegangen werden. Plan Nepal prüft deshalb die bestehenden Schulbücher und entwickelt gemeinsam mit dem Eltern- und Schulrat Schulmaterialien, die Gleichberechtigung aller Kinder fördert.

Plan wird zudem mit dem Bildungsdepartement einen Leitfaden für gleichberechtigten Unterricht gestalten, damit Lehrpersonen und Schulvorsteher Diskriminierung im Unterricht vermeiden.

Partner

Plan wird zusammen mit dem lokalen Partner Gaja Youth Clubs (GYC) das Projekt durchführen, GYC ist schon seit längerem Projektpartner von Plan.

Das Projekt wird zusätzlich vom Departement für Bildung koordiniert. Auch wird der Schulrat die Lehrerschaft unterstützen. Zudem werden ältere Schülerinnen und Schüler, die schon bei einem Plan Projekt teilgenommen haben, die Kinder neben dem regulären Schulunterricht unterstützen.

Es werden zudem Synergien mit der Organisation „Förderung der inklusiven Bildung“ gebildet, um die gleichberechtigte Bildung für Mädchen, Dalits und Kindern mit Behinderungen zu fördern und bekannt zu machen.

Die Erfahrung von Plan

Plan International arbeitet seit 1978 in Nepal. Die Stärkung der Bildungsqualität ist ein Kernbereich der Plan Arbeit. Das Projekt ‚Gute Bildung für alle‘ baut auf der Projekterfahrung von Plan auf. Auch ist das Projekt Teil des 5-jährigen staatlichen Programmes zur Förderung des Lesens und Schreibens. Plan Nepal wurde dafür zum Mitglied des Implementierungsteams für das Nationale Programm ausgewählt.

Berichterstattung

Das Projekt wird halbjährlich evaluiert, auch besteht eine unabhängige Schlussevaluation. Zudem wird eine Expertin für Gleichberechtigung eingesetzt, die alle Teilbereiche leiten, unterstützen und überprüfen wird.

Gesamtkosten des Projektes: 540'000CHF
Finanzierungslücke: 47'000CHF



Eine Vorschulklasse, welche mit Materialien ausgestattet wurde.